



November 2018

WELZHEIM

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21, 2



Von dieser Stadt hatte ich schon viel gehört und natürlich auch viel gelesen. Die Spannung war damals riesengroß. Der Reiseführer war für mich die Bibel. In der Kinderstunde sah ich in Gedanken Jesus mit den Pharisäern dort im Tempel streiten. Das Dunkel im Garten Gethsemane war in meiner Vorstellung immer greifbar. Nun ging es darum, das echte Jerusalem zu sehen. Die Enge im Bazar, wegen der vielen Leute, war immer noch da, nur dass es jetzt Touristen und Araber waren. Auf dem Tempelplatz steht heute der Felsendom, den Tempel der Zeit Jesu musste man sich vorstellen. Wie auch bei vielen anderen Besuchen, hab ich mir diesen Ort ganz anders vorgestellt. Doch versuche ich mir das neue Jerusalem vorzustellen, greift meine Vorstellung sicher zu kurz.

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Offb. 21,2

In der ersten Begegnung wurden mein inneres Bild „nach unten“ korrigiert. Doch ich bin mir sicher, dass in der Erwartung von Schönheit und Glanz

des neuen Jerusalems all meine eigenen Gedanken bei weitem übertroffen werden. Wenn Johannes als Vergleich eine geschmückte Braut in all ihrer Schönheit vor Augen hat, dann wird der Anblick unbeschreiblich. Ich bin mir sicher, dass, wenn ich diese Stadt sehe, es mir auf jeden Fall den Atem verschlägt. Diese Stadt leidet nicht unter Wohnungsnot. Jesus selbst hat versprochen eine Wohnung bereit zu halten (Joh. 14,2). Dass Gott dort wohnt, ist die Versicherung, dass es dort keine Tränen, kein Tod, kein Schmerz und kein Geschrei geben wird (Offb. 21,4).

Doch was macht das mit mir heute? Es ist nicht das Gefühl, dass man einen schönen Urlaub vor sich hat oder dass man etwas Neues bekommt. Es ist viel mehr die Gewissheit, dass die vielen Ungereimtheiten, die das Leben bisweilen spannend, aber auch manchmal belastend machen, dort ihr Ende haben wird. Wie es genau sein wird, kann ich nicht sagen. Doch dass es sein wird, das steht fest!

Euer *Uli Schmalzhaf*

ERINNERUNG

**Gemeindefreizeit vom
Fr. 11. - 13. Oktober in Roth am See.**



Unsere Jungschar in Göggingen ist sehr vielseitig. Neben den wirklich unterschiedlichen Hintergründen, aus denen die Kinder stammen, ist auch ihr Alter oft sehr abweichend voneinander. Das bedeutet aber nicht, dass sie etwa Grüppchen bilden würden oder ähnliches. Ein wild(er) zusammengewürfelter Haufen, der viel Spaß zusammen hat und laut ist. Das beschreibt ganz gut, was einen in der Jungschar in Göggingen erwartet. Die Kinder singen sehr gerne und sind voll dabei, wenn es darum geht, neue Lieder zu lernen. Vor kurzem hatte die Jungschar sogar einen kleinen Auftritt in Leinzell beim gemeinsamen Gottesdienst. Die Kinder haben das Lied „Wir sind eingeladen zum Leben“ zum Besten gegeben und hatten richtig viel Spaß. Einige haben sogar ihre Eltern mitgebracht, was sehr er-

freulich war.

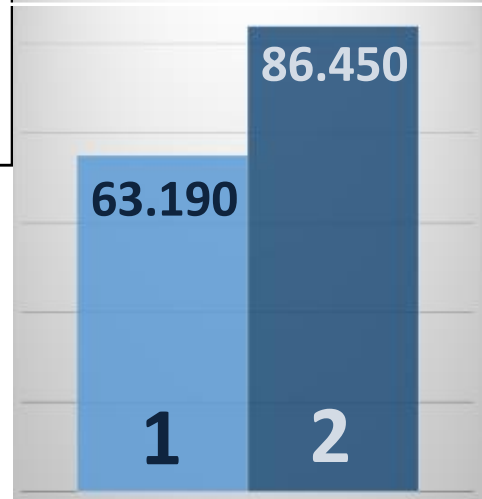
Es ist zudem wirklich schön zu sehen, dass die Kinder sich freuen, wenn neue Mitarbeiter oder andere Kinder dazu stoßen. Sie sind sehr offen und freundlich gegenüber den „Neuen“. Seit kurzem sind 3 neue Mädels zu unserer Jungschargruppe gestoßen. Sie wurden alle von anderen Kindern eingeladen. Was will man mehr?

Genauso sollte es sein! Dafür sind wir als Mitarbeiterteam sehr dankbar. Gott hat was vor in Göggingen und wir sind froh, dabei sein zu dürfen. Ein Anliegen zum Gebet ist, dass die Kids wirklich etwas mitnehmen aus der Jungschar und unseren liebenden und rettenden Gott für sich persönlich annehmen können.

Benjamin Linke

Süddeutsche Vereinigung	Bankverbindung
Bezirk Welzheim	IBAN: DE21614901501150812001
Römerweg 7	BIC: GENODES1AAV (VR-Bank Ostalb eG)
73642 Welzheim	Informationen unter: http://welzheim.sv-web.de

Finanzen Bezirk Welzheim



Es ist immer wieder spannend jeden Monat die Zahlungseingänge zu beobachten. Und hinter jeder Spende sind Menschen, die unseren Bezirk sozusagen im wahrsten Sinne am Leben erhalten. Wir sind auf jeden Spender/in angewiesen.

Hier möchte ich Mut zum Weiterspenden machen.

Euer Kassierer

1 = Einnahmen bis Okt. 2018

2 = Budgetiert bis Okt. 2018

Gesamtschulden: 329.513 €

Gottesdienstprogramm

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	04.11.	10:30	Gottesdienst - Benjamin Linke
Mittwoch	07.11.	14:30	Gesprächskreis
Sonntag	11.11.	10:30	Gottesdienst - Johannes Blaurock
Mittwoch	14.11.	14:30	Frauenkreis
Sonntag	18.11.	10:30	Gottesdienst - Ulrich Schmalzhaf
Mittwoch	24.11.	14:30	Gesprächskreis
Sonntag	25.11.	18:00	Gottesdienst - Benjamin Linke
Mittwoch	28.11.	14:30	Frauenkreis



Veranstaltungen - Während der Schulferien kein Kinder- & Jugendprogramm!

Dienstag	wöchentlich	19:30	Mädchenkreis
Donnerstag	wöchentlich	16:00	Rasselbande
Freitag	wöchentlich	17:00	Jungschar



Montag	wöchentlich	19:45	Oase Hauskreis
Donnerstag	14-tägig	20:00	Hauskreis für Jedermann
Freitag		9:30	„Cappuccino für die Seele“ Frauentreff - Termin nach Absprache